COMPUTERWOCHE
VOICE OF DIGITAL

Link: https://www.computerwoche.de/a/uebung-in-sachen-risiko-management,2503911

Public-Cloud-Projekte

Übung in Sachen Risiko-Management

Datum: 02.02.2012
Autor(en): Ima Buxton

Public-Cloud-Services gewinnen an Bedeutung. Doch mit der Auslagerung von Daten können sich Organisationen nicht ihrer Verantwortung für die Datensicherheit entledigen. Die US-amerikanische Technologie-Behörde NIST weist Bundes- und Länderregierungen in ihre Schranken.

Foto: Helder Almeida, Fotolia.de

Immer mehr Unternehmen greifen aus Effizienz-, Kosten- und Flexilitätsgründen auf Cloud-Services zurück. Das hat aus Sicht des US-amerikanischen National Institute of Standards and Technology (NIST) eine hohe Akzeptanz der dazugehörigen Technologien und Anwendungen zur Folge. Allerdings warnt die Behörde des Handelsministeriums in ihren neuen **Cloud-Richtlinien**[1], die Reife dieser Systeme entspreche nicht mehr als einem Prozess in Arbeit. Das berichtet der IT-Nachrichtendienst Information Management.

Daten-Governance und Compliance rücken in den Fokus

Der NIST-Report beschäftigt sich mit den Risiken und Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Public Cloud Umgebungen und richtet sich an IT-Verantwortliche, Manager und IT-Sicherheitsverantwortliche in Organisationen. Die Standards der Behörde gelten in den USA als verbindlich für den IT- und Technologieeinsatz in der Bundesregierung und den Länderregierungen. NIST betont in dem Bericht die Notwendigkeit einer internen Verantwortlichkeit für Unternehmensdaten, auch wenn diese außerhalb des Unternehmens zur Verfügung gestellt werden. Die Verantwortlichkeit für **Datensicherheit**[2] und -schutz in Public-Cloud-Projekten dürfe keinesfalls an einen Provider delegiert werden, sondern obliege klar der Pflicht der Organisation als Datenbesitzer. **Cloud-Projekte**[3] erfordern danach aufgrund des wahrgenommenen Datenkontrollverlustes eine verstärkte Beschäftigung mit Daten-Governance und Compliance.

Implikationen des Projektes voll verstehen

Um dieser Pflicht nachkommen zu können, empfiehlt NIST im Vorfeld von Cloud-**Projekten**[4] eine sorgfältige **Planung**[5], um die Implikationen der vorgesehenen Cloud-Umgebung vollständig zu verstehen. Außerdem sollte Gewissheit darüber herrschen, dass das vorliegende Cloud-Angebot den internen sowie den Anforderungen von Kundenseite entspricht. Ein Cloud-Projekt ist demnach aus Sicht von NIST nicht weniger als eine Übung in Sachen Risiko-Management.

Links im Artikel:

[1] **http://www.nist.gov/customcf/get_pdf.cfm?pub_id=909494**
[2] **https://www.computerwoche.de/management/compliance-recht/2503320/**
[3] **https://www.computerwoche.de/management/cloud-computing/2503364/**
[4] **https://www.computerwoche.de/management/it-strategie/2503661/**
[5] **https://www.computerwoche.de/management/cloud-computing/2503155/**

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.